

Die tria principia : □ Sulphur und ☿ durch *Tria prin-*  
 Kunst herauß gezogen ist / darauß die Tinctur *cipia me-*  
 oder Lapis Philosphorum gemacht wird. *tallorum.*  
 Dann das Subjectum und Materia der Tin-  
 ctur ist ein Ding / welches von dreyen in einem  
 Wesen durch Kunst Vulcani außgeheth oder  
 bleiben mag / 2c. Daß also die Kunst nichts *Ars an*  
 neues / weder von Materia, noch von Krafft *novi ali-*  
 und Tugend schaffet / oder der Materiæ in der *quid an-*  
 Wurzel einverleibet / dann sie ist nur eine Die- *cat?*  
 nerin der Natur / durch sie werden die geschaff- *Ex quo*  
 ne Ding wiederum in ein Wesen reducirt / und *quodlibet*  
 in ihren ersten Anfang gebracht: Dann wor- *constat, in*  
 auß ein Ding geboren ist / darein wird es am *illud etiã*  
 allerfüglichsten wieder reducirt und verändert / *resolvitur*  
 wie Gott selbst bezeuget / da er zu dem Men-  
 schen sprach : Du bist Erden / und must wieder  
 zur Erden werden : Gleich also ist es auch mit  
 den Metallen / die seynd in ihrem ersten Anfang  
 ein □ Vitriol, Alllaun / 2c. und dergleichen tru-  
 cken metallische Wasser / darumb mögen sie  
 leichtlich nach ihrer Tödtung wieder in ein sol-  
 ches metallisch Saltz reducirt und verwandelt  
 werden / welches gleichfals Aqua viscosa, ge- *Aqua vi-*  
 nennet wird / in ihme seynd die drey / Geist *viscosa qua*  
 Feuer und Wasser eins / dann die irdische Na- *contineat.*  
 tur hat sich in eine Göttliche Natur verändert /  
 und im Geist wohnet die Seele / ein lebendiges  
 Feuer / und heisset Sulphur, die Natur aber hat *Triplex*  
 und behält in der Geburt der Metallen fürnem- *lapis Phi-*  
 lich drey Grad und ordentliche Stufen; Der *losophorũ.*  
 erste Grad ist wachsentlich / vegetabilis genant /